

Curriculumentwicklung und neue Lernkultur an der MuK-Pilotschule

Burkhard Ost

ehem.

Voltaire-Gesamtschule

Potsdam

Gerhard Tulodziecki

Medienerziehung als Aufgabe von Schule und Unterricht

- Medienbotschaften verstehen und bewerten
- Medieneinflüsse erkennen und aufarbeiten
- Medienangebote unter Abwägung von Handlungsalternativen auswählen und nutzen
- Medien selbst gestalten und verbreiten
- Medien hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen Bedeutung analysieren und beeinflussen

Reformpädagogik

z. B. Freinet

- Arbeit mit Medien (Klappdruckpresse)
- „Arbeitsateliers“ im Klassenraum
- Austausch von Büchern und Zeitungen mit Korrespondenzklassen
- Selbstverantwortlichkeit der Schüler
- Kooperation
- konstruktive Kritik
- Atmosphäre von Vertrauen
- Hinterfragen von Regeln

Christian Doelker:

Audiovisual literacy als schulisch zu vermittelnde Kulturtechnik

- Auditive, visuelle oder audiovisuelle Darbietungen müssen als Texte begriffen werden
- Nutzung und Herstellung von Medientexten sind erweitertes Lesen und Schreiben

das bedeutet

- die Ausweitung der **Alphabetisierung** zur **Medienalphabetisierung**

Heinz Klippert:

Von der Belehrungs- zur Lernkultur

- Konstruktion statt Instruktion
- Produktion statt Reproduktion
- Kooperation statt Isolation
- Diskussion über Rezeption

Welche Materialien, Medien, Lernarrangements sind für eine derartige schülerzentrierte Lernkultur geeignet?

Prof. Dr. Heinz Mandl et al: Gutachten zum SEMIK-Projekt

Unterrichtskonzepte, die den Einsatz der neuen Medien dazu nutzen,

- konstruktive Aktivitäten,
- Selbststeuerung,
- Reflexion und
- Kooperation der Lernenden

zu fördern.

Einheitliche Prüfungsanforderungen für das Fach Deutsch (KMK)

- Die Erschließung medial vermittelter Texte erfordert die Fähigkeit, Text-Bild- bzw. Text-Bild-Ton-Beziehungen sachgerecht zu untersuchen und zu werten.
- Definition Medienkompetenz:
Präsentations- und Moderationstechniken,
Untersuchung von Medien-Produkten,
kriterienorientierte Gestaltung und Erstellung eigener kurzer Medienprodukte,
Medientheorie und Medienkritik

Die neue Verordnung zur gymnasialen Oberstufe in Brandenburg zur fünften Prüfungskomponente im Abitur:

Die freiwillige mündliche Prüfung ist definiert als Vortrag oder Präsentation einer selbst gewählten Thematik.

Möglicher Aspekt einer Präsentation könnte dabei „die Vorstellung einer mediengestalterischen Thematik wie z. B. einer Präsentations-CD-ROM mit Erläuterung der gewählten Methoden, Techniken oder Verfahren sein.